



## Rügen-Trip

Der wirklich sehr schöne Sommer und ein entsprechend schöner Breezer haben uns (Carsten und Daniel) veranlasst, einen Zwei-Tages-Trip nach Rügen zu machen. Wir starteten mit dem nötigsten so gegen 14 Uhr und bei bestem Wetter führte uns der Flug über Sierksdorf, entlang der Ostseeküste über Rerik, nördlich von Rostock bis nach Stralsund ins direkte Endteil 09 von Rügen. Es dauerte keine 1,5 Stunden und man fühlt sich wie im Urlaub am Mittelmeer. Der Flugplatz selbst liegt sehr zentral, so dass ohne Auto kaum eine interessante Ecke der Insel zu erreichen ist. Zum Glück und wohl auch deshalb bietet der Platz Mietwagen an. Sie kosten 33 € pro Tag und ca. 50 € über die Nacht hinweg. Nachdem wir sehr freundlich empfangen wurden und uns ein netter Stellplatz für das Flugzeug angeboten wurde, an dem wir auch gleich unser Zelt aufbauen durften, sind wir mit dem Mietwagen nach Binz. Dieser Ort wurde uns von der sehr netten Dame am Infoschalter empfohlen. Sie hatte auch nicht zu viel versprochen. In Binz angekommen, suchten wir uns gleich ein nettes Plätzchen am Ostseestrand. Bei dem Wetter und während der Urlaubszeit war dieser natürlich voller als Rimini zu seiner besten Zeit, aber trotzdem war es wirklich nett und sehr entspannend. Natürlich ließ der Badespass auch nicht lange auf sich warten !

Am späten Nachmittag schlenderten wir noch die Meile entlang, rechts die Restaurants, links der Strand, auf der Meile viele Künstler und Handwerker. Wir entschieden uns gegen Abend in einem netten Biergarten was zu essen und zu trinken, bevor wir noch für den späteren Abend was einkaufen gingen und mit dem Auto wieder zurück zum Platz fuhren.

Dort angekommen, bot man uns an, dass wir sehr gerne die Terrasse des Flugplatzrestaurants mit den Stühlen und Tischen nutzen konnten. Dies taten wir natürlich sehr gerne und machten uns dort mit Bier und Süßigkeiten einen sehr netten Abend. Um kurz vor 23 Uhr landete sogar nochmal ein Heli der Bundespolizei, welcher auf Rügen vollgetankt wurde.

Am folgenden Tag bekamen wir ein sehr nettes und ausreichendes Frühstück angeboten, welches wir natürlich sehr gerne angenommen haben, denn so ein UL erlaubt einem zwar eine Menge Flugspass, aber wenig Möglichkeiten für Gepäck .... also Gewichtsmäßig - wie schon eingangs erwähnt: wir hatten das nötigste und dazu zählte nichts zu essen.

Nach dem Frühstück wurde nochmal vollgetankt und dann ging es zur Abrechnung. Rügen ist eine Reise Wert, auch finanziell. Denn neben den 4 € Landegebühr hat man uns für die Unterstellung inkl. Übernachtung nur zusammen 4 € berechnet, dazu nochmal 3,50 € für das leckere Frühstück ! Man kann alles, aber meckern sicher nicht - der Platz ist sehr nett, die Leute freundlich und hilfsbereit, zudem diese Preise, was will man mehr.

Na ja ... mehr, das wollten wir schon: Bevor es Richtung Heimat ging, machten wir unseren ganz



EDXC

54 25,53 N  
09 32,43 E  
09/27 825 GRAS  
Kropp Info HX  
118,675

privaten Rundflug um Rügen. Über Pitbus entlang der Insel Vilm ging es über Göhren weiter querab der Strände von Bins und Sellin. Es folgten natürlich Sassnitz sowie die Steilküsten und Kreidefelsen bis zum Königsstuhl. An der Nordspitze angekommen ging es auf direkten Weg wieder zurück Richtung Rostock und Rerik sowie Sierksdorf, so dass wir inkl. Rundreise um Rügen nach ca. 2 h wieder in Kropp einschwebten.

Es ist das, was das UL-fliegen so unverwechselbar macht. Auf der einen Seite die einfache Art zu fliegen und auf der anderen Seite die Möglichkeit zu besitzen auch schnell was anderes zu sehen und zu erleben. Diese Möglichkeit ist unbezahlbar, aber trotzdem nicht zu teuer :-)

03.08.2010

Daniel Röger